

Gemeinderat	
2016-2021	Nr. 9

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 15.03.2018, 18.00 Uhr, im Walter-Spitta-Haus, Kirchweg 5, 26349 Jade

-----

Anwesend: Der Ratsvorsitzende Johan Scholtalbers und die Ratsmitglieder Gabi Bramstedt, Melanie Grotheer, Tanja Schumacher, Nadja Varenkamp (bis Tagesordnungspunkt 4), Tobias Beckmann, Knut Brammer, Klaus Decker, Finn Hanke, Helmut Höpken, Udo Kraudelt, Ferk Meinardus, Michael Rettberg, Jörg Schröder, Ulrich van Triel und Edwin Witt (ab Tagesordnungspunkt 5)

Bürgermeister Henning Kaars  
Gleichstellungsbeauftragte Sanja Blanke  
FBL Danny Gerdes  
FBL Andreas Pöpken  
SB Carmen Spieker (zugleich als Protokollführerin)

Presse: Herr Tietz (Friesländer Bote)  
Herr Bokelmann (NWZ)

11 Zuhörer

nicht anwesend: Udo Eilers

-----

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates**

Der Ratsvorsitzende Scholtalbers (RV) eröffnete die Sitzung und begrüßte Rat und Verwaltung. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

### **3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 19.12.2017**

Herr van Triel sprach den Tagesordnungspunkt 3 der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade vom 19.12.2017 an und erkundigte sich nach der Aufhebung des Haushaltssperrvermerkes bezüglich der Herstellung eines Parkplatzes im Bereich der Kindertagesstätten Jaderberg. FBL Pöpken antwortete darauf, dass der Sperrvermerk nicht aufgehoben worden sei, da kein Parkplatz gebaut werden sollte.

Außerdem sprach Herr van Triel noch den Tagesordnungspunkt 17 der bereits genannten Sitzung an, in der er erklärt habe, dass er sich mehr Unterstützung von BM Kaars bezüglich der Umsetzung des Jugendzentrums wünsche.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 19.12.2017 wurde, mit der v. g. Ergänzung, einstimmig genehmigt.

*Hinweis: Die Niederschrift vom 19.12.2017 wurde berichtigt.*

### **4. Feststellung des Sitzverlustes von Frau Varenkamp gem. § 52 NKomVG**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG den Sitzverlust von Frau Nadja Varenkamp einstimmig.

RV Scholtalbers bedankte sich bei Frau Varenkamp für ihre Unterstützung vor allem im Bereich des Strategieforums Jade und überreichte einen Blumenstrauß. Dem schloss sich GB Blanke mit einem Blumenstrauß an.

Auch Frau Varenkamp bedankte sich bei den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, es habe ihr viel Spaß gemacht.

### **5. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Edwin Witt**

BM Kaars sprach Frau Varenkamp Dankesworte aus und begrüßte das nachrückende Ratsmitglied Edwin Witt. BM Kaars verpflichtete den Abgeordneten förmlich, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Der Abgeordnete bestätigte durch Unterschrift, über die Pflichten aus der Übernahme des Ehrenamtes belehrt worden zu sein.

### **6. Besetzung der Ausschüsse durch das nachrückende Ratsmitglied**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschloss die Sitzverteilung in den betroffenen Ausschüssen und die Benennung der Beigeordneten gemäß vg. Übersicht mit einer Enthaltung.

## 1. Feuerwehrausschuss

Tobias Beckmann (CDU)  
Udo Kraudelt (Die Grünen / Udo Eilers)  
**Edwin Witt (SPD)**  
Helmut Höpken (UWG)  
Frerk Meinardus (UWG)

## 2. Wirtschafts- und Finanzausschuss

Klaus Decker (UWG)  
Gaby Bramstedt (CDU)  
Tanja Schumacher (Die Grünen / Udo Eilers)  
**Edwin Witt (SPD)**  
Jörg Schröder (UWG)

## 3. Verwaltungsausschuss

<b>Mitglied:</b>	<b>Vertreter:</b>	<b>Zus. Vertreter:</b>
Helmut Höpken	Jörg Schröder	Frerk Meinardus
Gaby Bramstedt	Tobias Beckmann	Knut Brammer
Johan Scholtalbers	<b>Edwin Witt</b>	Michael Rettberg
Udo Kraudelt	Tanja Schumacher	Ulrich M. van Triel

## 7. **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten insbesondere über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

BM Kaars teilte mit, dass der LK Wesermarsch nach einem Jahr Bearbeitungszeit den Antrag auf Verkehrsberuhigung im Bereich des Kindergarten Jaderberg zugestimmt habe und die 30 km/h – Schilder in den kommenden 2 Wochen aufgestellt würden.

Außerdem berichtete er vom Planfeststellungsverfahren zum Bahnhaltepunkt in Jaderberg. Die öffentliche Auslegung erfolge nach Ostern.

Herr van Triel erkundigte sich, ob die Ausschreibung wiederholt werde und Herr Höpken wies darauf hin, dass die Kosten durch eine wiederholte Ausschreibung steigen werden. BM Kaars bestätigte, dass die Ausschreibung wiederholt werde.

## 8. **Einwohnerfragestunde**

Herr von Waaden meldete sich bezüglich der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Brandt's Weg“ zu Wort. RV Scholtalbers erklärte, dass er seine Bedenken im Auslegungsverfahren vorbringen könne. Herr von Waaden erkundigte sich noch einmal, ob hierzu Fragen gestellt werden dürften. Er habe einen erneuten Fragenkatalog vorbereitet.

BM Kaars erklärte, dass beim letzten Fachausschuss eine Arbeitsgruppe gebildet wurde und der Investor mit dem Planer den Bebauungsplan in der Arbeitsgruppe durchgesprochen habe.

Herr von Waaden erkundigte sich, ob die Baustellenzufahrt im städtebaulichen Vertrag aufgenommen werden könne, da diese viel Staub und Lärm mit sich ziehen. RV Scholtalbers erklärte, dass noch Stellungnahmen und Einwände eingereicht werden könnten. Dies bestätigte BM Kaars.

*Hinweis: Die Fragen von Herrn von Waaden sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.*

**9. Beratung und Beschlussfassung über die frühzeitige Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Brandt’s Weg“ sowie der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes „Brandt’s Weg“**

FBL Gerdes stellte die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Brandt’s Weg“ vor.

Herr van Triel stellte fest, dass die Gebäudelängen nachgearbeitet werden müssten, da die Gebäude sonst nicht auf die Grundstücke passten, und es gut wäre, wenn der Investor die Gebäude selber bewirtschaften und vermarkten würde.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, die angepassten Unterlagen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Brandt’s Weg“ sowie zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes „Brandt’s Weg“ gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig auszulegen.

**10. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Hinterbebauung Georgstraße / P&R-Parkplatz Bahnhofpunkt Jaderberg“**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig:

- a) die während der frühzeitigen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken wie vorgeschlagen zu behandeln und
- b) die der Beschlussvorlage beigelegten Unterlagen sowie das noch nicht vorliegende Schallgutachten und Entwässerungskonzept zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Hinterbebauung Georgstraße / P&R-Parkplatz Bahnhofpunkt Jaderberg“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (Auslegungsbeschluss).

**11. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung des herzustellenden Fuß-/ Radweges im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 51 „Ferienhausgebiet Sehestedt-Süd“**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, den herzustellenden Fuß-/ Radweg im Bereich des Ferienhausgebietes Sehestedt – Süd (1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51) öffentlich zu widmen.

## 12. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zur geplanten A20 (Küstenautobahn), 2. Bauabschnitt

BM Kaars berichtete, dass die Unterlagen zur geplanten A20 im Rathaus zur Einsicht vorlagen und verlas die Stellungnahme der Gemeinde Jade.

Er erklärte, dass die Stellungnahme wegen des Brandschutzes mit dem Kreisbrandmeister vom LK Wesermarsch sowie den Verantwortlichen der Gemeinden Stadland und Ovelgönne abgestimmt wurde.

Herr van Triel merkte dazu an, dass eine Stellungnahme der Gruppe Die Grünen / Udo Eilers abgegeben werde. Zur Stellungnahme der Gemeinde Jade bemängelte er den 1. Absatz bezüglich des Lärmschutzes. Durch den Bau der A20 würden nicht nur die umliegenden Anlieger deutlich durch entstehenden Lärm benachteiligt, sondern die gesamte Gemeinde Jade. Außerdem schlug er vor, einen Weg für Radfahrer und Fußgänger einzuplanen, der im Bereich der Überführung zur Mentzhauser Straße entstehen solle. Auch sei nicht selbstverständlich, dass der 2. Bauabschnitt dem 1. Bauabschnitt folge. Er vermute, dass dieser Abschnitt der hohen Kosten wegen eher der letzte Abschnitt sein werde. Er berichtete, dass die Vermeidung zusätzlicher Verkehre für Schweiburg nicht möglich wäre, weil die B437 für überörtlichen Verkehr vorhanden sei.

FBL Gerdes bestätigte, dass er die vorgebrachten Punkte in der Stellungnahme ändern werde.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, die o.g. Punkte in die gemeindliche Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren der A 20 aufzunehmen und sie einzureichen.

*Hinweis: Die geänderte Stellungnahme ist als **Anlage 2** beigefügt.*

## 13. Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung des Gemeindebrandmeisters der Gemeinde Jade

Herr Kraudelt merkte an, dass sich der neu zu ernennende Gemeindebrandmeister dem Rat der Gemeinde vorstellen solle. RV Scholtalbers berichtete, dass dieser wohl im Urlaub sei, welches BM Kaars bestätigte.

Weiterhin sagte BM Kaars, dass Herr Grimm im angemessenen Rahmen begrüßt und der ausscheidende Gemeindebrandmeister Diedrich von Thülen verabschiedet werde.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, Herrn Thomas Grimm für die Zeit vom 13. April 2018 bis zum 12. April 2024 in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Gemeindebrandmeister der Gemeinde Jade zu ernennen.

**14. Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorschläge der Gemeinde Jade zur Schöffenwahl 2019-2023**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, die in der Vorschlagsliste aufgeführten Personen dem Amtsgericht Brake für die Wahl zum Schöffen vorzuschlagen.

**15. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung einer Sachspende für die Grundschule Schweiburg**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, die Geldspende von Frau Birgit Suhrhoff für das Strandbad Sehestedt in Höhe von bis zu 500,-- € anzunehmen und zweckgebunden zu verwenden.

**16. Antrag der Gemeinde Jade beim Land Niedersachsen auf Gewährung einer kapitalisierten Bedarfszuweisung;**

- **Anlass**
- **Aktueller Sachstand**
- **Konsolidierungsmaßnahmen**
- **Weiterer Aufwand**

BM Kaars berichtete, dass 2017 der Verwaltungsausschuss einstimmig beschloss, einen Antrag auf kapitalisierte Bedarfszuweisung zu stellen.

FBL Pöppen erläuterte, anhand der als **Anlage 3** beigefügten Präsentation, den Anlass und den Ablauf dieses Antrags und wofür das Geld benötigt werde. Außerdem sprach er vor allem die Aufgabenbereiche an, welche hohe Fehlbedarfe auswiesen.

RV Scholtalbers gab den Vorsitz an Herrn Kraudelt ab und bedankte sich bei FBL Pöppen für die Präsentation der Zahlen und Fakten zur Finanzsituation der Gemeinde Jade. Er teilte mit, dass die SPD die Konsolidierungsmaßnahmen und die damit verbundenen schwierigen Beschlüsse mittragen werde, da es in Zukunft keine Bedarfszuweisungen mehr gebe. Man solle versuchen, die Belastung gleichmäßig und gerecht an die Bürger zu verteilen. Gerade Betreuungsangebote für Kinder in Kindertagesstätten, die hohe Kosten nach sich zögen, seien in der Gemeinde Jade gut. Unklar sei bislang, welche Folgen die Beitragsfreiheit für Kindertagesstätten haben werde. Handlungsbedarf bestehe allerdings im Bereich einiger Gemeindestraßen und den Feuerwehrgebäuden. Obwohl sparsam gewirtschaftet wurde hoffe er, dass durch die einmalige Bedarfszuweisung eine dauerhafte Verbesserung der Finanzlage entstehe.

Frau Schumacher schloss sich dem an. Sie äußerte allerdings Bedenken auf die Attraktivität des Standortes für Gewerbetreibende. Jaderberg müsse interessanter werden. Durch weitere Gewerbebetriebe könnten sich die Steuereinnahmen erhöhen, man sei jedoch auf die Entwicklungen der Betriebe angewiesen. Diese seien nicht planbar.

Herr Decker bedankte sich im Namen der UWG für den Vortrag und schloss sich an, das vorgestellte Konzept zu unterstützen. Steuern anzuheben, sei nicht erfreulich, Alternativen seien aber nicht ausreichend vorhanden. Das Land Niedersachsen habe zudem erklärt, dass ohne Erhöhung der Einnahmen das Ziel des Haushaltsausgleichs nicht zu erreichen sei. Um mehr Gewerbesteuern zu erzielen, sollten freie Gewerbeflä-

chen vermarktet und veräußert werden. Ohne die Erhöhung der Gewerbesteuer müsse die Grundsteuer A und B noch stärker angehoben werden.

Auch Herr Brammer bedankte sich und bestätigte, dass auch die CDU die Maßnahmen unterstützen werde.

RV Scholtalbers teilte mit, dass viele Kommunen (außer Lemwerder), die Steuern zu erhöhten.

Herr Kraudelt sprach sich gegen die Erhöhung der Gewerbesteuer aus.

## **17. Anträge und Anfragen in öffentlicher Sitzung**

Herr Witt teilte mit, dass bereits seit 17 Jahren eine Ungarnpartnerschaft bestehe und auch in diesem Jahr eine Fahrt nach Ungarn geplant sei. Da sich bisher erst 6 Personen angemeldet haben frage er sich, wie man diese Partnerschaft weiterhin unterstützen könne.

Herr van Triel erkundigte sich nach dem Sachstand zu den Baumaßnahmen der Schweiburger Krippe. BM Kaars berichtete, dass die Baugenehmigung in der 10. Kalenderwoche durch den Landkreis erteilt wurde.

Desweiteren fragte Herr van Triel wie der Sachstand zum Schütte Hof sei. Darauf antwortete BM Kaars, dass eine Besprechung mit dem Investor und den Eigentümern erfolge und auf der nächsten Fachausschusssitzung vorgestellt werde.

RV Scholtalbers wies auf eine Lastbeschränkung hin und das zu schwere LKW's ohne Ausnahmegenehmigung die Straßen befahren und diese beschädigen. Die Kosten für die Reparaturen müsse dann wieder die Gemeinde Jade tragen

Herr van Triel erkundigte sich, ob die Nachtbefeuerng im Windpark Bollenhagen bereits in Betrieb genommen wäre, BM Kaars antwortete, dass der Turm für die technische Anlage bereits stehe, die erforderliche Genehmigung des Landkreises für den Betrieb noch fehle. Herr van Triel verwies auf den städtebaulichen Vertrag, der einzuhalten sei. Herr Brammer merkte die fehlende Vertragserfüllungsklausel im städtebaulichen Vertrag an und das diese zukünftig in Verträgen festgehalten werden solle.

FBL Pöpken berichtete, dass die Kindergärten und die Krippe in Jaderberg bereits ausgelastet und die Betreuungsanforderung zum Teil länger als bisher seien. Dies sei auch auf die Neubauten in den „Stindt-Flächen“ zurückzuführen.

## **18. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.21 Uhr

## Nichtöffentlicher Teil

...

RV Scholtalbers schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.33 Uhr

---

Protokollführer

---

Bürgermeister

---

Ratsvorsitzender

Vorstehende Niederschrift wurde in der Ratssitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt.

Die Niederschrift wird vorbehaltlich ihrer Genehmigung veröffentlicht.